

Evangelium Lukas 15,1-10

*Viele Zöllner und Sünder kamen zu Jesus.
Sie wollten ihn hören und sehen.
Die frommen Pharisäer und Priester waren zornig.
Sie sagten: „Unmöglich! Jesus isst zusammen mit den Sündern!“*

*Jesus erzählte ihnen ein Gleichnis:
„Ein Mann hat 100 Schafe.
Dann plötzlich verliert er ein Schaf.
Was macht er?
Er lässt die anderen zurück
und sucht das eine Schaf, das fehlt.
Dann findet er es.
Er freut sich, dann trägt er es auf seinen Schultern nach Hause.
Er feiert ein Fest mit den Nachbarn und Freunden.
Er ist glücklich, weil er sein Schaf wiedergefunden hat!“*

*Dann sagte Jesus zu den frommen Pharisäern und Priestern:
„Schaut: Genauso ist Gott!
Gott freut sich, wenn er einen Sünder wiederfindet.
Gott freut sich über einen Sünder mehr
als über 99 Gläubige, die keine Fehler machen!“*

Predigt

Liebe gehörlose Freunde, ihr wundert Euch:
Wer steht denn heute zur Predigt vor Euch?

Ihr kennt mich gut - habt Ihr gedacht!
Stimmt! Und: Stimmt nicht! Jetzt gebt mal schön acht.

Ich bin immer noch Euer Gehörlosenpastor.
Aber unter dem Gewand kommt was anderes hervor.



Es ist schwarz und flauschig und ganz schön brav:
Ein liebes, kuscheliges „Schwarzes Schaf“.

Bestimmt wollt Ihr's mal streicheln, es fühlt sich weich an.
„Aber irgendwas stimmt nicht!“ denkt Ihr sicher schon lang.

Jetzt seht Ihr, was wirklich in mir steckt!
Jetzt habe ich Eure Neugier geweckt.

Schau'n wir mal genau hin auf den „Gottesmann“:
So einiges jeder von Euch erzählen kann!

Euer Pastor ist nicht immer brav.
Er ist ein richtiges „Schwarzes Schaf“.

Schon 18 Jahre gebärden er tut –
Macht immer noch Fehler, da Ihr kriegt die Wut.

Warum kann er sich die Gebärden nicht richtig merken?
Warum tut er die Gebärdensprachkompetenz nicht wirklich stärken?

Euer Pastor ist nicht immer brav.
Er ist ein richtiges „Schwarzes Schaf“.

Mit der Jugend ist er gern auf Reisen,
die Alten schiebt er weg, auf Abstell-Gleisen.

Zu den Seniorentreffen kommt er fast nie, das ist kein Witz.
Aber wenn die Jugend ruft, kommt er schnell wie der Blitz.

Euer Pastor ist nicht immer brav.
Er ist ein richtiges „Schwarzes Schaf“.

Er hat nie Zeit für die Gehörlosen zum Unterhalten,
er ist immer in Hetze, kann oft nicht lange aushalten.

Aber wenn er Hilfe braucht, dann meldet er sich.
Und Ihr Gehörlosen lassen ihn nie im Stich.

Euer Pastor ist nicht immer brav.
Er ist ein richtiges „Schwarzes Schaf“.

Wenn Gehörlose mal lange im Pfarrgarten unterhalten und Party machen, dann wird Ralf grob, schickt sie heim, mit all ihren Sachen.

Er hat nur Verbindung mit seinen Freunden im Pfarrgemeinderat, aber die anderen normalen Gehörlosen, er schnell vergessen hat.

**Euer Pastor ist nicht immer brav.
Er ist ein richtiges „Schwarzes Schaf“.**

Bei den Sitzungen hat Ralf immer Recht.
Da wird den Gehörlosen oft richtig schlecht.

Wenn Ihr mal Eure Meinung sagen wollt,
dann regt Ralf sich auf - sagt, dass Ihr aufhören sollt.

**Euer Pastor ist nicht immer brav.
Er ist ein richtiges „Schwarzes Schaf“.**

Für HOMEPAGE und KONTAKTE da hat er immer Zeit.
Um schöne Fotos zu machen, ist ihm kein Weg zu weit.

Immer müssen Ihr freundlich schauen und lachen,
wenn das Foto im Kasten, braucht Ihr nichts mehr zu machen.

**Euer Pastor ist nicht immer brav.
Er ist ein richtiges „Schwarzes Schaf“.**

Ihr Lieben Freunde,

immer wieder hör ich über mich diese Klagen!
Einiges stimmt, anderes nicht – was soll ich sagen?

Ich mach das nicht, um andere zu ärgern und zu nerven.
Ich überlege manchmal: „Soll ich das Handtuch werfen“ (= *aufgeben*)?

**Stimmt, Euer Pastor ist nicht immer brav.
Er ist ein richtiges „Schwarzes Schaf“.**

Was jetzt, wie soll ich weiter machen?
Ich wollt grad packen, meine 7 Sachen,

... da hab ich das Evangelium von Lukas entdeckt.
Das hat in mir Freude und Hoffnung geweckt.

Da steht, dass Gott wie ein Guter Hirte ist,
der 99 Schafe verlässt, um ein Schaf zu suchen, das verloren ist.

Er sucht im Gestrüpp, zwischen Sträuchern und Hecken,
er sorgt sich, er ruft, überall hin tut er sich recken.

Wenn er es plötzlich gefunden hat,
nimmt er es, küsst und kuschelt es. - Das Schaf ist ganz platt,

dass der Hirte überhaupt nicht schimpft und schreit,
sondern einfach sich nur von Herzen freut.

Liebe gehörlose Freunde, hier schließt sich der Kreis.
Für alle Schafe, ob schwarz oder weiß.

Gott ist der Hirte, der unsre Fehler und Schwächen kennt,
trotzdem er uns alle freundlich beim Namen nennt.

Mir und auch euch tut Gott die Sünden vergeben,
er wirft sie weg, so können wir leben.

Ich wünsch Euch und mir eine gute Fastenzeit,
auf dass zu neuem Anfang wir sind bereit.

Mal sehen, vielleicht klappt's und ich werd ein bisschen mehr brav.

**Gott ist mein Hirte, und ich wie auch Ihr -
- ob weiß oder schwarz -
Wir bleiben sein „liebes“ Schaf!**

Amen.